

Ruhesetzung von Priester Gerhard Mantik durch Apostel Otten

Priester Gerhard Mantik wurde am 11. Januar 2023 nach über vierzigjähriger Tätigkeit als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche von Apostel Franz-Wilhelm Otten in den Ruhestand verabschiedet.

Zur Grundlage des Abendgottesdienstes wählte Apostel Otten ein Bibelwort aus Jakobus 1, 17-18:

„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel von Licht und Finsternis. Er hat uns geboren nach seinem Willen durch das Wort der Wahrheit, damit wir die Erstlinge seiner Geschöpfe seien“.

Bei der Auslegung des Bibelwortes ging der Apostel darauf ein, dass Gott seine Gaben immer vollkommen gibt. Es gibt keine Auswahlverfahren oder Ausschlusskriterien. Er gibt sie allen Menschen, egal welche Einstellung oder Voraussetzungen sie mitbringen. Das war so bei Adam und Eva, denen er die Schöpfung anvertraute, beim Volk Israel, das er als sein Volk auserwählte, und beim Opfer Jesu Christi, welches uneingeschränkt für alle Menschen gilt. Seine Liebe ist unveränderlich genauso wie das Evangelium, die frohe Botschaft der Wiederkunft Christi.

Zum letzten Mal wurde Priester Mantik zu einem Predigtbeitrag gerufen, den er mit dem schönen Gedanken schloss „Mit dem Herz in der Hand, kommt man durchs ganze Land“.

Diesen Gedanken griff Apostel Otten bei der späteren Ruhesetzung noch einmal auf und dankte dem Priester für die vielen Jahre, die er so herzlich gedient hat, denn das größte Geschenk was man geben kann ist das ganze Herz. Nach der Ruhesetzung und dem Abschluss des Gottesdienstes überbrachte Vorsteher Hagen Weyand auch noch einmal den Dank der gesamten Gemeinde in Form eines Blumenstraußes und eines persönlichen Geschenkes aus dem Kreis der Amtsträger.

16. Januar 2023

Text: S. Müller

Fotos: G. Lottner













